



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Überarbeitung der Assistenzhundeverordnung (AHundV)

Stand vom 29.08.2024 18:27:55 bis 29.08.2024 18:32:37

Angegeben von:

ProHunde - Berufsverband für professionelles Hundetraining, Verhaltensberatung,
Dienstleistungen e. V. (R000037) am 29.08.2024

Beschreibung:

Die aktuelle Fassung der AHundV ist unzureichend. Sie bietet nicht die notwendigen Rahmenbedingungen, um die Ausbildung und Zertifizierung von Assistenzhunden umzusetzen. Dies führt zu erheblichen Herausforderungen und Risiken für Menschen mit Beeinträchtigungen, die auf die Hilfe dieser speziell ausgebildeten Hunde zur Teilhabe im Alltag angewiesen sind. Sie kämpfen bereits jetzt mit großen Unsicherheiten, denn der Status der zukünftigen Umsetzung der Regelungen ist ungewiss. Auch das Förderprogramm zur wissenschaftlichen Begleitung der Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaften ist noch nicht sicher.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]
Tierschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

AHundV [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2408290020 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.08.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]